

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Zu gefälliger Beachtung.

[10640.]

Ich erlaube mir Ihnen hiermit anzuzeigen, daß ich bei der stattgefundenen Eintragung meiner Firma in das Firmen-Register meine bisherige Firma:

W. Besser's Verlagsbuchhandlung
habe erlöschen lassen und die Firma
Franz Duncker

an deren Stelle getreten ist.

Indem ich Sie ersuche, in Ihren Büchern hiervon gef. Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, den 2. Juni 1862.

Franz Duncker.

[10641.] Braunsberg, den 10. Juni 1862.
P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß von heutigem Tage an die Firma

Ferd. Beyer's Buchh. (Ed. Peter)
erlischt, und ich von jetzt ab unter meinem Namen

Ed. Peter

firmiren werde.

Indem ich um gefällige Aenderung in Ihren Büchern ersuche, zeichne ich

Mit vollster Hochachtung

ergebenst
Ed. Peter.

Verkaufsanträge.

[10642.] Eine angesehene Musikalienhandlung und Leihanstalt in einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands, die beide sich der gedeihlichsten Verhältnisse erfreuen und für ihre fernere Entwicklung die besten Aussichten bieten, ist Krankheit halber dem Verkauf ausgesetzt. Preis 6000 Thlr. baar. Näheres durch

Julius Krauss in Leipzig.

[10643.] Ein populäres periodisches Unternehmen, das schon eine Reihe von Jahren die besondere Gunst des Publicums behauptet und sich vorzugsweise für einen preussischen Verleger empfiehlt, gleichwohl aber auch anderwärts betrieben werden könnte, soll bei einem jährlichen Reinertrage von ca. 3000 Thlr. um 12,000 Thlr. unter billigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Zu weiterer Auskunft ist bereit

Julius Krauss in Leipzig.

[10644.] Familienverhältnisse halber ist eine Leihbibliothek von 10,000 Bänden ganz billig zu verkaufen.

Adressen sub C. S. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[10645.] In einer bedeutenden Stadt Niederschlesiens ist ein Antiquargeschäft billig zu verkaufen. Dasselbe ist das einzige im Orte und der Umgegend, mit einer Leihbibliothek verbunden, und bietet einem thätigen Manne ein ausgedehntes Feld der Wirksamkeit. Es ist bedeutender Vergrößerung fähig, da den jetzigen Besitzer Umstände hinderten, ihm seine vollste Thätigkeit zu widmen, und Gesundheitsrückichten veranlassen, es ganz aufzugeben. Frankirte Anfragen wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Kaufgesuche.

[10646.] Ein tüchtiger, zahlungsfähiger junger Mann sucht eine Sortimentsbuchhandlung mittlerer Größe zu kaufen.

Offerten sub A. S. werden durch Herrn F. Reinhardt in Elberfeld erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Fichte-Feier betreffend.

[10647.]

In unserm Verlage erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Fichte's
politische Lehre,

in ihrer wissenschaftlichen, culturhistorischen und allgemeinen nationalen Bedeutung.

Festrede zur Fichte-Feier
an der Universität Leipzig

von
Dr. Heinrich Ahrens,

ordentlichem Professor der Staatswissenschaft etc.
gr. 8. Zwei und ein halber Bogen.

Eleg. geh. Preis 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto,
4½ Ngr. baar.

Wir bitten um thätigste Verwendung für die geistreiche kleine Schrift des rühmlichst bekannten Gelehrten. Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 4. Juni 1862.

Weit & Co.

[10648.] An alle Handlungen, welche verlangt und in der Messe ordnungsmäßig abgerechnet haben, wurde soeben versandt:

Das Preussische Vormundschaftsrecht
mit Einschluß der
bezüglichen Vorschriften aus dem
Familienrechte.

Dargestellt und erläutert
von

Arndts und Leonhard.

Preis 25 Sgr.

Berlin, Anfang Juni 1862.

J. Guttentag.

Bei Verschreibungen gef. zu beachten!

[10649.]

Einer unrichtigen Angabe in Kayser's Bücher-Verikon zufolge, sind die beiden in unserm Verlage erschienenen, von der Königl. Preussischen, sowie von fast sämtlichen übrigen deutschen Regierungen den landwirtschaftlichen Vereinen und Landschullehrern zur Massenverbreitung empfohlenen Schriften:

Gloger, Dr., die nützlichsten Freunde der Land- und Forstwirtschaft unter den Thieren, als die von der Natur bestellten Verhüter von Ungeziefer-schäden u. Mäuse-
sefraß. 4. Aufl. 7½ Sgr. (Auflage-
stärke 6000.)

— Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere, als naturgemäßer Abwehr von Ungeziefer-schäden und Mäuse-
sefraß. 7. Aufl. 3 Sgr. (Auflage-
stärke 6000.)

irrtümlich, als in einem andern Verlage befindlich, aufgeführt. Es kommen bei uns dadurch vielfache, lange unterwegs umhergeirrt habende Partie-Bestellungen an (zu unserm Nachtheile gehen wohl hierdurch auch manche ganz verloren), so daß wir dringend bitten, bei Ihren Verschreibungen der Gloger'schen Schriften zu beachten, daß solche in unserem Verlage erschienen sind.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin.

[10650.] Für die nachfolgenden billigen und gut ausgestatteten Bücher bitte ich um fortdauernde Verwendung:

Hoffmann,

Deutsches Wörterbuch. Geh. 1 r; geb. 1 r
5 Ngr.

Grammatikal. Wörterbuch. 3. Aufl. Geh.
12 Ngr.; geb. 15 Ngr.

Fremdwörterbuch. 8. Aufl. Geh. 10 Ngr.;
geb. 12 Ngr.

Wörterbuch der Synonymen. Geh. 10 Ngr.;
geb. 12 Ngr.

Briefsteller. 5. Aufl. Geh. 22½ Ngr.

Auf 10: 1 Freierpl., in Rechnung mit 33½%,
gegen baar mit 40% Rabatt.

Leipzig. **Friedrich Brandstetter.**

Goldfuss, Petrefacta Germaniae.

In 5 Liefgn. à 14 r ord.

[10651.]

Von der 2. Auflage dieses schönen Werkes haben wir soeben die 3. Lieferung versandt. Diejenigen Handlungen, welche uns ihren Bedarf davon noch nicht aufgegeben haben, bitten wir, dies schleunigst thun zu wollen. Wir bewilligen 33½% gegen baar und werden den Schluß des Werkes unserm Versprechen gemäß bis Ende dieses Jahres liefern.

Handlungen, welchen wir die 1. Lieferung ausnahmsweise à cond. sandten, und welche dieselbe ohne Aussicht auf Absatz noch in Händen haben, bitten wir aufs dringendste um umgehende Remission, da es uns fortwährend an Exemplaren fehlt.

Leipzig, den 12. Juni 1862.

Vist & Francke.